

Wien, 17. März 2015

## **Roche Austria unterstützt die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe**

**Anlässlich des heutigen Besuchs bei der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe und des St. Anna Kinderspitals bestätigte Roche Austria sein zukünftiges Engagement in der Unterstützung krebskranker Kinder und deren Angehöriger. Als Zeichen dafür überreichten Jennifer Cook, Region Head Europe von Roche, und Dr. Wolfram Schmidt, General Manager von Roche Austria, einen Scheck in der Höhe von 5.000 Euro an Anita Kienesberger, Geschäftsführerin der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe.**

„Kinder sind unsere Zukunft. Das Engagement der Kinder-Krebs-Hilfe in Österreich ist enorm beeindruckend und das unterstützen wir sehr gerne. Roche selbst steht für 100% Forschung; die Weiterentwicklung der diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten gegen Krebserkrankungen auch für Kinder ist ein zentrales Thema. Hier ist auch die gemeinsame Initiative mit der Pharmig und dem Studiennetzwerk OKIDS ganz wesentlich“, betont Wolfram Schmidt.

„Roche Austria ist ein langjähriger und zuverlässiger Partner, mit dessen Hilfe wir Familien von krebskranken Kindern helfen können“, freut sich Anita Kienesberger über die erneute Unterstützungszusage von Roche Austria anlässlich der Scheckübergabe an die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe. Roche unterstützt bereits seit 2008 das Onki-Camp der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe und die Sonneninsel, das erste psychosoziale Nachsorgezentrum für an Krebs erkrankte Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Angehörige in Österreich.

### **Krebserkrankungen bei Kindern**

Bei Kindern bis zum vollendeten 14. Lebensjahr kommt Krebs glücklicherweise nur selten vor – weniger als ein Prozent der Krebsdiagnosen werden in dieser Altersgruppe gestellt. Trotzdem erkranken in Österreich jedes Jahr 100 Kinder, rund 30 Kinder sterben an Krebs. Die häufigsten Formen sind Blutkrebs (Leukämie), Lymphome (Tumore des Lymphgewebes) und Hirntumore. <sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> STATISTIK AUSTRIA: Krebs bei Kindern und Jugendlichen (Daten aus dem Zeitraum 2002 - 2011)

## **Forschungsdrang bis heute ungebrochen**

Seit über fünfzig Jahren ist Roche in der Krebsforschung tätig, 1962 hat Roche das erste Medikament gegen Krebs auf den Markt gebracht. In der modernen Krebstherapie nehmen Antikörper eine zentrale Rolle ein. Antikörper können sehr spezifisch an Krebszellen binden und diese zerstören. Zwei Forscher, die am von Roche gegründeten Basler Institut für Immunologie tätig waren, gelten als Wegbereiter der Antikörper-Technologie und erhielten dafür 1984 und 1987 den Nobelpreis für Medizin. Roche setzt seine Forschungstradition bis in die Gegenwart fort und ist heute jenes Unternehmen im Gesundheitsbereich, das am meisten in Forschung und Entwicklung investiert:<sup>2</sup> 2014 hat Roche weltweit 7,3 Mrd. Euro für die Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und Diagnostika aufgewendet – das sind Ausgaben von 20,1 Mio. Euro jeden Tag.<sup>3</sup>

## **Über die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe**

Die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe (ÖKKH) unterstützt betroffene Familien nach Kräften und stellt die psychosoziale Nachsorge von an Krebs erkrankten Kindern, Jugendlichen und ihren Angehörigen ins Zentrum ihrer Tätigkeit: In Nachsorge-Camps werden jährlich etwa 170 betroffene Kinder und Jugendliche nach ihrer schweren Erkrankung begleitet und dabei unterstützt, ihre Erfahrungen und veränderten Lebensbedingungen besser bewältigen zu können – um gestärkt zurück ins Leben zu finden.

Die ÖKKH ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der sich ausschließlich aus privaten Spendengeldern finanziert und mit dem österreichischen Spendengütesiegel ausgezeichnet ist. Die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe agiert über sechs Landesverbände (Wien/NÖ/Bgld., Tirol/Vbg., Oberösterreich, Kärnten, Steiermark und Salzburg) österreichweit, leistet u. a. Direkthilfe für Familien, die durch die Krankheit des Kindes in finanzielle Engpässe geraten und übernimmt die Finanzierung diverser zusätzlicher psychosozialer Angebote auf den onkologischen Stationen. Zudem ist die ÖKKH Mitglied der internationalen Kinder-Krebs-Hilfe Organisation CCI (Childhood Cancer International).

## **Über Roche**

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist eines der führenden Unternehmen im forschungsorientierten Gesundheitswesen. Es vereint die Stärken der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics und

---

<sup>2</sup> Studie der Strategieberatung Strategy& (2014): The Global Innovation 1000, in: strategy+business (77); basierend auf den F&E-Ausgaben von Juli 2013 bis Juni 2014; Roche belegt nach Volkswagen, Samsung, Intel und Microsoft den fünften Platz im Ranking.

<sup>3</sup> Zahlen sind dem Roche Geschäftsbericht 2014 entnommen, die Zahlen wurden basierend auf den Referenzkursen der EZB für das Jahr 2014 (1,2146 CHF = 1 EUR) von CHF auf EUR umgerechnet.

entwickelt als weltweit größtes Biotech-Unternehmen differenzierte Medikamente für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Neurowissenschaften. Roche ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von Produkten der In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Medikamente und Diagnostika, die Gesundheit, Lebensqualität und Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind Ziel der Personalisierten Medizin, eines zentralen strategischen Ansatzes von Roche. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1896 hat Roche über einen Zeitraum von mehr als hundert Jahren wichtige Beiträge zur Gesundheit in der Welt geleistet. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen 24 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Chemotherapeutika.

Die Roche-Gruppe beschäftigte 2014 weltweit über 88 500 Mitarbeitende, investierte 8,9 Milliarden Schweizer Franken in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von 47,5 Milliarden Schweizer Franken. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter [www.roche.com](http://www.roche.com).

### **Über Roche in Österreich**

Roche zählt in Österreich zu den führenden Anbietern von Arzneimitteln sowie Produkten der In-vitro-Diagnostik und ist mit rund 400 Mitarbeitenden und zwei eigenständigen Gesellschaften in Wien (Vertriebsstandort Pharma und Diagnostics) vertreten. Roche ist landesweit klare Nummer eins bei Krebsmedikamenten und im Spitalsbereich sowie am In-vitro-Diagnostik Gesamtmarkt.

Das Unternehmen feierte 2007 sein 100-jähriges Bestehen in Österreich. Weitere Informationen über die beiden Niederlassungen finden sich im Internet unter [www.roche.at](http://www.roche.at).

### **Rückfragehinweis Roche Austria:**

Mag. Marco Jäger, MA

Communications Manager

Tel: +43-1-277 39-255

E-Mail: [marco.jaeger@roche.com](mailto:marco.jaeger@roche.com)